

## Anträge zum Haushalt 2021

11.11.2020

Sehr geehrter Bürgermeister Herbrik,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,

da der Haushaltsplan 2021 aufgrund der zu befürchtenden Rezession unter besonderen Vorzeichen steht, verzichten wir auf kostspielige Vorschläge, um unsere Spielräume für die nächsten Jahre nicht unnötig zu schmälern. Das Investitionsprogramm ist unserer Auffassung nach gut vorberaten, ausgewogen und zukunftsweisend. Wir werden konstruktiv daran arbeiten, dieses mit Leben zu füllen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir lediglich folgende Anträge zur Abstimmung, die wichtige Impulse geben, ohne die Gemeindefinanzen und damit die Bürgerinnen und Bürger zu sehr zu belasten:

1. Wir beantragen, ausreichende Mittel für den **Umwelt- und Klimaschutz** bereitzustellen. Wir wollen im nächsten Haushaltsjahr der Frage nachgehen, an welchen Standorten des Gemeindegebiets klimaresistente Bäume gepflanzt werden sollen. Es wäre wichtig zu wissen, an welchen Stellen es Bedarf an Gieß- und Pflegekonzepten gibt und welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen (z. B. Arbeitskräfte/Geräte & Maschinen). Für Pflanzgut und weiteres Material (z. B. Gießsäcke, Rindenschutz, Einzäunung etc.) ist ebenfalls ein Ansatz zu bilden.

2. Zur Unterstützung eines **grünen Bildungskonzepts** soll ein Baumlehrpfad an geeigneter Stelle geplant werden, ggf. im Zuge der Planung eines Schulwalds für alle Kinder des Marktes Stockstadt.

3. Wir beantragen die Bereitstellung von Mitteln für eine **Überplanung** des Gebietes Bernd-Weber-Platz, Nahkauf und Platz der Partnerschaft. Aufgrund der langen Fristen beim Schaffen von Baurecht sind wir der Auffassung, dass bereits im Jahr 2021 zumindest Vorüberlegungen getroffen werden müssen.

4. Wir beantragen die Bereitstellung von Mitteln, die eventuell für die Ertüchtigung oder den Umbau von **Lüftungstechnik** in den öffentlichen Gebäuden anfallen.

5. Wir beantragen, die im Stellenplan erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um im Laufe des kommenden Jahres eine **kommunale Ferienbetreuung** für Grundschulkinder anbieten zu können.

Jütta Herzog

Fraktionssprecherin der FWG-Fraktion im Marktgemeinderat